Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5343

09. 06 76

Sachgebiet 78

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (10. Ausschuß)

zu der von der Bundesregierung vorgelegten Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat über eine Nahrungsmittelsoforthilfe zugunsten der Zivilbevölkerung der West-Sahara durch Einschaltung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
— Drucksache 7/4970 —

A. Problem

Die Kommission ersucht den Rat um Beschluß über die Zuteilung von Nahrungsmittelsoforthilfe zugunsten der Zivilbevölkerung der West-Sahara.

B. Lösung

Bereitstellung von 3 000 t Getreide, 100 t Magermilchpulver und 80 t butteröl für 81 000 Personen, die Opfer der Ereignisse in der West-Sahara geworden sind.

Einmütige Kenntnisnahme

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad-Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

A. Bericht der Abgeordneten Frau Dr. Riede (Oeffingen)

Die Mitteilung der EG-Kommission wurde von der Frau Präsidentin mit Schreiben vom 9. April 1976 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend und an den Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit mitberatend überwiesen. Der Ausschuß für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat die Vorlage im Umlaufverfahren, der federführende Ausschuß in seiner Sitzung am 2. Juni 1976 — ohne auf Einzelheiten einzugehen — zur Kenntnis genommen. Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, die Mitteilung der Kommission zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 4. Juni 1976

Frau Dr. Riede (Oeffingen)
Berichterstatterin

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die Mitteilung der EG-Kommission — Drucksache 7/4970 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 4. Juni 1976

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Frau Dr. Riede (Oeffingen)**
Vorsitzender	Berichterstatterin